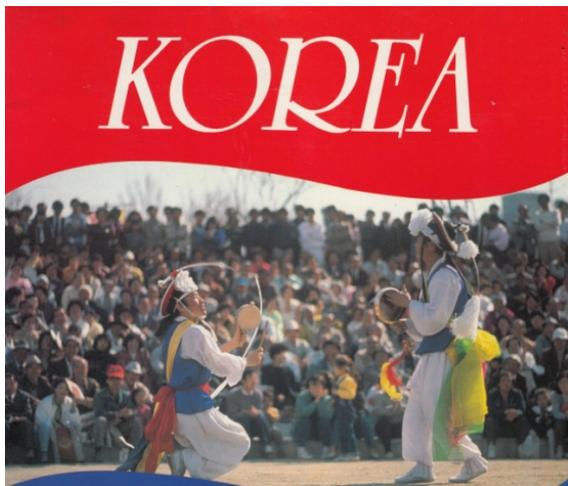
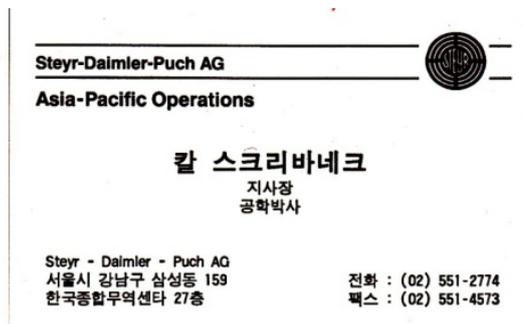
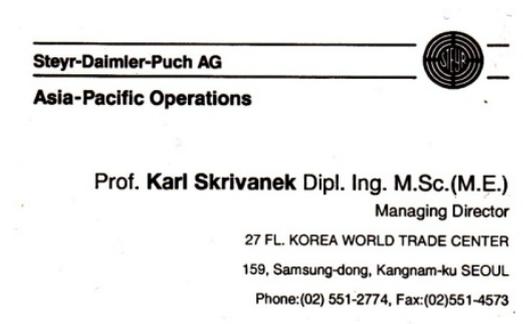


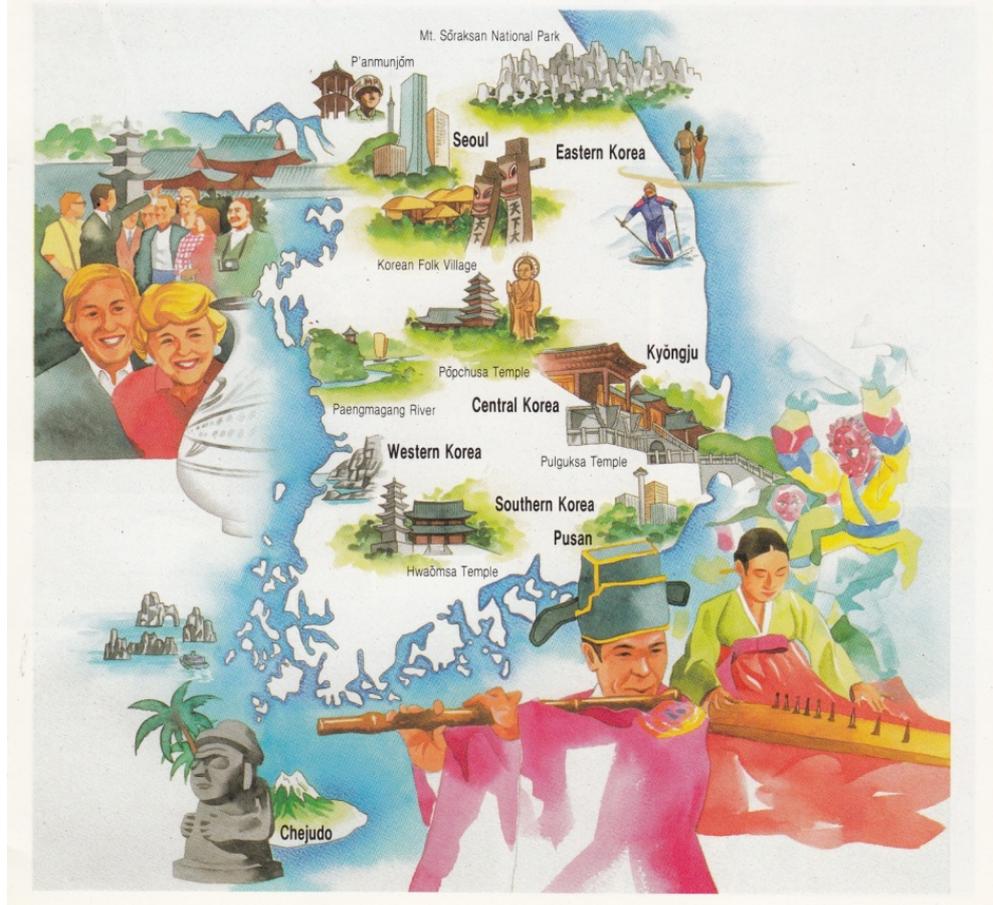
Als „Resident Delegate“ von SDP AG in der Republik Korea (Südkorea), in Seoul

1)Einführung

In der Republik Korea (Südkorea) war ich Repräsentant der SDP-AG und Delegierter Österreichs bei der European Union Chamber of Commerce in Korea.



TOURIST MAP OF KOREA



2) Besuch des Ch'angok (Changdeokkung)Palastes in Seoul,

Der Changdeokkung (Palast der glänzenden Tugend) ist einer von fünf noch erhaltenen Königspalästen aus der Joseon-Dynastie in Südkoreas Hauptstadt Seoul.

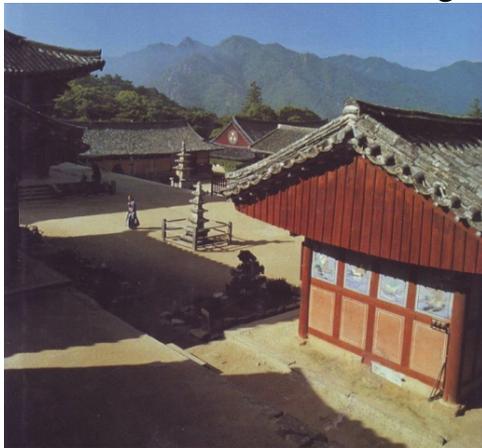
Der Changdeokkung wurde zwischen 1405 und 1412 als zweiter Palast neben

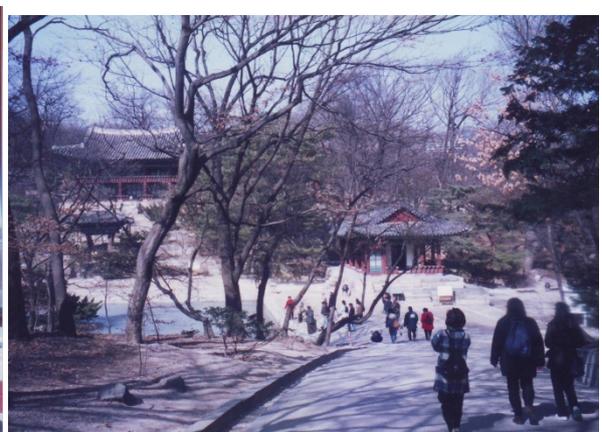
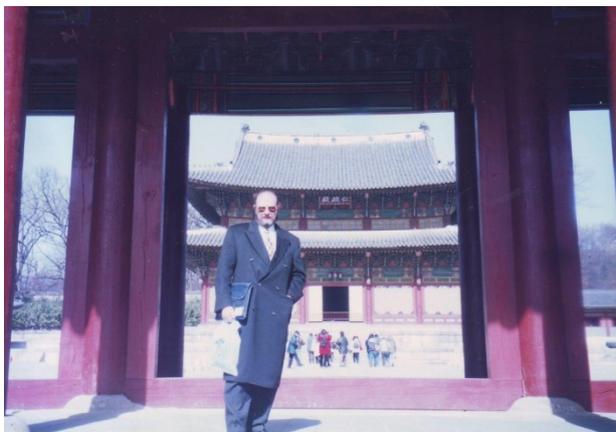
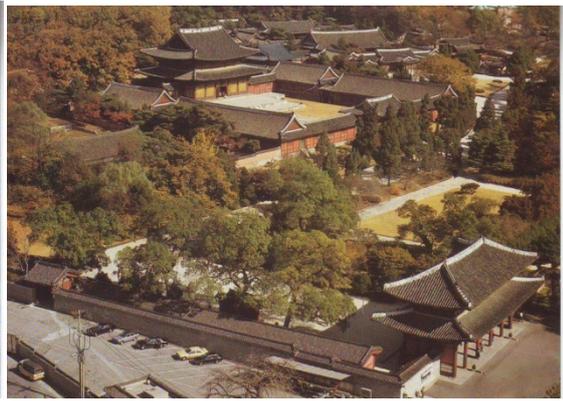
dem Gyeongbokgung (Palast des glänzenden Glücks), der eigentlichen Hauptresidenz der Joseon-Dynastie, von dem König Taejong errichtet. Da er östlich des Gyeongbokgung liegt, wurde der Changdeokgung auch Dongwol (Ostpalast) genannt. Bis er 1592 in der Hideyoshi-Invasion von kriegerischen Japanern in Brand gesetzt und 19 Jahre später vom 15. König Kwan Naegum erstmals wieder errichtet wurde. Nach der Wiedererrichtung diente er im Jahre 1872 als königliche Residenz und Sitz der Regierung. Ab 1907 lebte im Changdeokgung Koreas letzter König, König Sunjong. Auch nach seinem Rücktritt 1910 und seinem Tod 1926 lebten hier die letzten Mitglieder der königlichen Familie bis 1989. Bis zur Amtszeit des vorletzten Königs sollten 13 Herrscher im Palast wohnhaft gewesen sein.

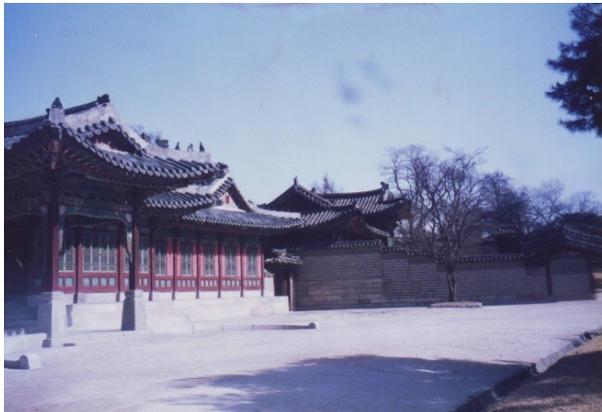
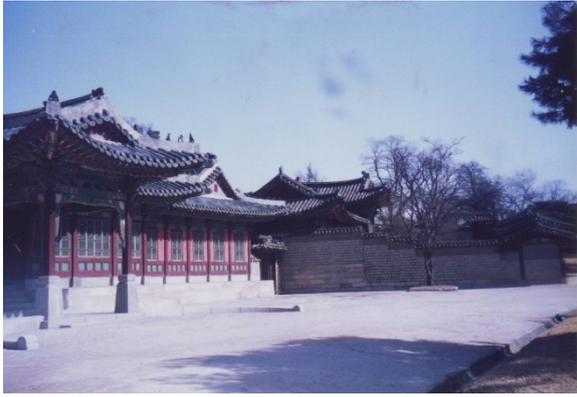
Zwischen 1910 und 1945, als Korea eine Provinz Japans war, galt die Japanische Sprache als Nationalsprache. Die Hanja bzw. Kanji des Palastnamens (jap. 昌徳宮) wurden daher japanisch ausgesprochen, und er hieß in dieser Zeit Shōtokyū.

1997 wurde der Palast in die Liste des Weltkultur- und Naturerbes der Menschheit der UNESCO aufgenommen.

Hauptattraktion des Changdeokgung ist der hintere (Huwon) bzw. geheime Garten (Biwon). Er ist ca. 32 ha groß und fügt sich harmonisch in das hügelige Terrain ein. Er beherbergt zahlreiche Pavillons, Lotusteiche sowie unzählige Bäume, von denen heute einige über 300 Jahre alt sind.

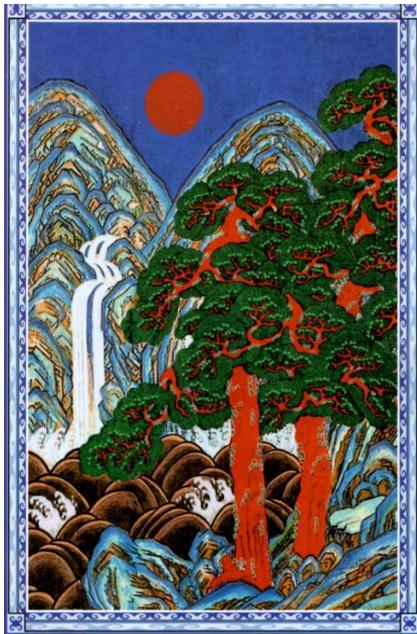




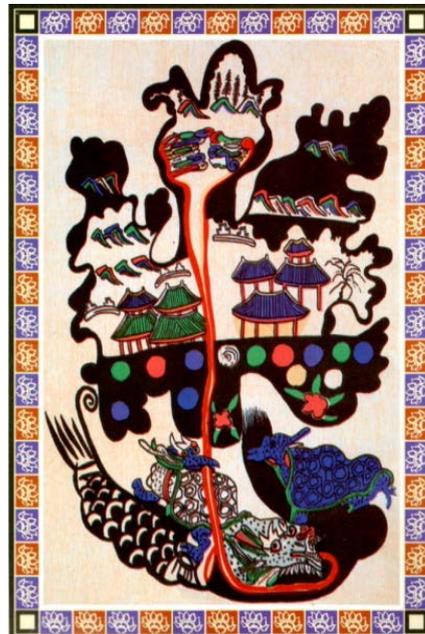




3) MINHWA Korean Folk Art Prints



Ilwol-konryun-do (sun, moon and mountains)



Kangryun-do with the Chinese symbol 'chung'

Bild links: Ilwol-konryun-do (Sun, Moon and Mountains)

The scene of the sun and the mountains is a part of Ilwol-konryundo. The royal place was not the only place for Konryun Mountain. In Buddhism, Taoism alike the peaks in Konryun Mountain, the Sun or the Moon are made to adorn the background of divine spirits and suggest their solemnity.

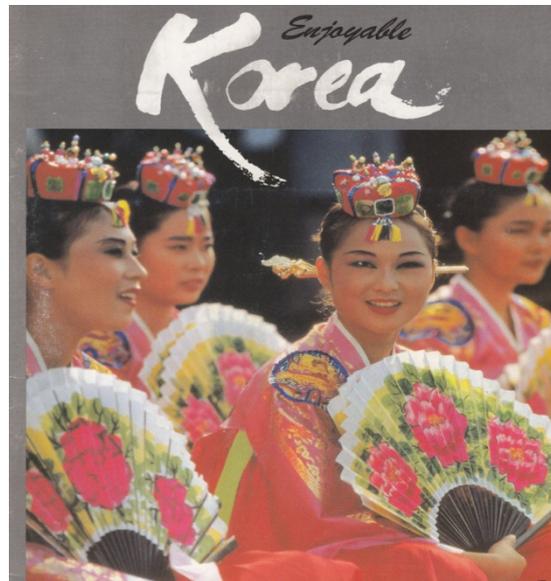
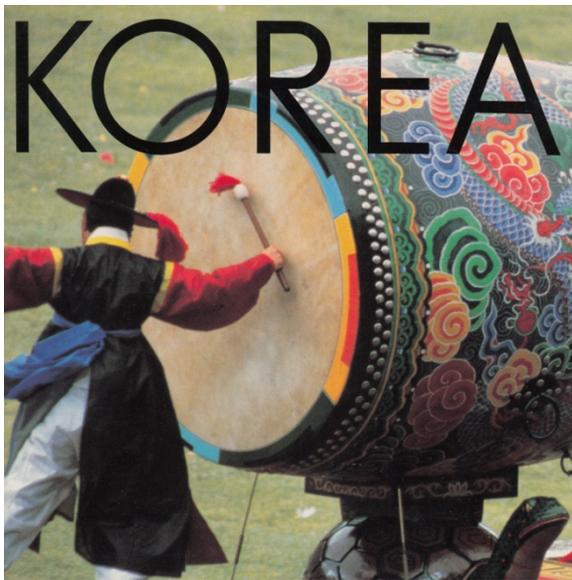
Bild rechts: Kangryun-do (with the Chinese symbol -chung-) Kangryun is a contracted form of Samkangryun, which are the Confucian moral principles.



深深祝福

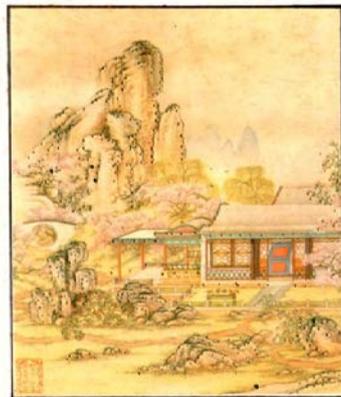


Bild unten:Seok- moran-do(rocks and peonies):Peony pictures symbolize the wealth an life free from hardship and aspirations oft he married couple





Mother of Korea



深深祝福



**4) Mein Büro im Korean World Trade Center (KWTC)-
in Seoul, wo ich im 27.Stockwerk das Büro SDP-Asia –Pacific
hatte und meine Wohnung im Hotel Intercontinental. Einführung
in die nähere Umgebung**

The World Trade Center *Seoul* (WTC *Seoul*) commonly known as the COEX, is a building complex centered on the COEX Convention & Exhibition Center on Teheranno in Samseong-dong, Gangnam-gu district of *Seoul*. It contains the ASEM Tower, the Trade Tower, and the COEX InterContinental *Seoul*. The 54-story building Trade Tower was built in

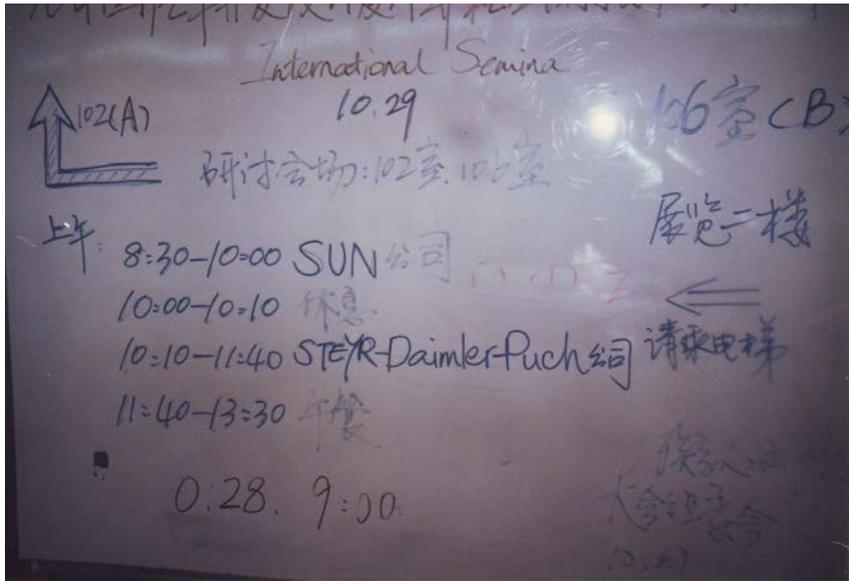
1988 with a height of 228 meters (748 feet), and is one of the tallest buildings in South Korea.



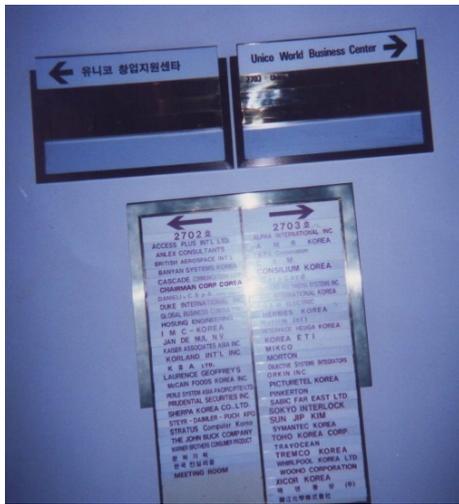
Seoul Subway Line 2 (dubbed The Circle Line) is a circular line of the **Seoul** Metropolitan Subway. The line running clockwise is called the "inner circle line" and the counter-clockwise line is called the "outer circle line". This is **Seoul's** most heavily used line.



Der KWTC-Tower.



Termintafel zu meinem Büro im 27.Stock des KWTC



Wegweiser im 27.Stock zu den Büros der verschiedenen Unternehmen



Mein Büro in Seoul SDP –Asia -Pacific im KWTC



Links: Platz vor dem Hotel Intercontinental. Mein täglicher Weg zum Büro- im KWTC -10min.
rechts: Mein Hemdenschneider „Hamilton Shirts“ -hier mit Otto Zwanzigleitner



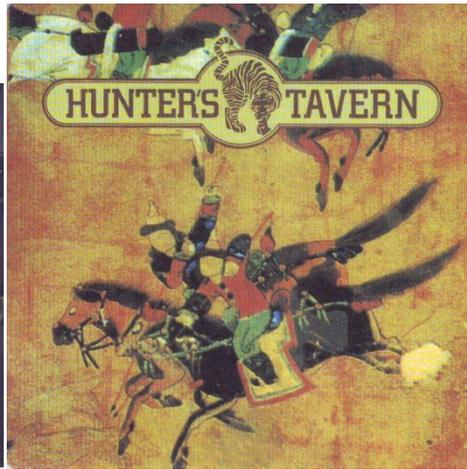
Preiswerte Einkaufsgassen



Das Hotel Intercontinental – meine Wohnung -und das Korean World Tradecenter – mein Büro!
Meine Busstation Samsung –dong Kangnam -Ku



Flughafen Seoul



Die Bar im Hotel Intercontinental



Flughafen Seoul-Abreise Maria Teresa- nach Wien



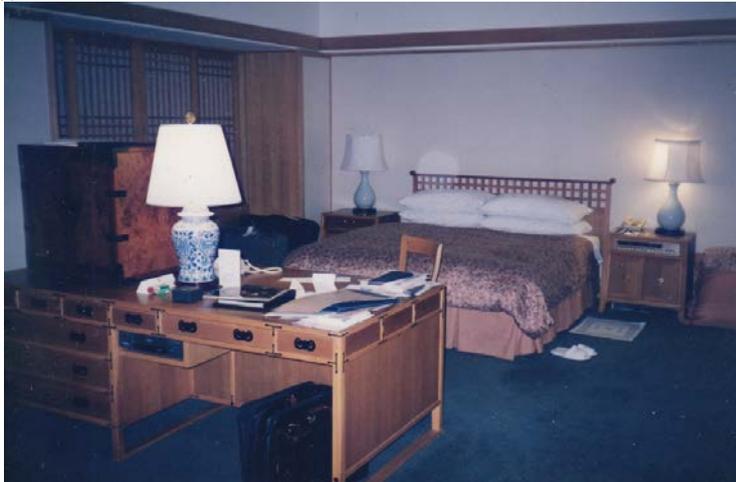
Blick aus meinem Hotelzimmer zum HAN-River



Im Intercontinental mit Maria Teresa



Mein Wohnbereich im“ Hotel Intercontinental“ in Seoul und das „Maria Teresa Zimmer“



Straßenszene in Seoul



5) Die röm. kath. Kirche in Seoul

Der Katholizismus wurde im 17. Jahrhundert über koreanische Diplomaten und Kontakte zu Jesuiten in China in Korea eingeführt. Peter Seung Hoon Lee (1756–1801) hatte wesentlichen Anteil an der Verbreitung der Religion in Korea. Der christliche Glaube verbreitete sich zunächst durch Laien ohne Unterstützung durch Priester. Erst 1794 wurde von Papst Pius VI. der erste Bischof Peter Grammont als Untergrundbischof nach Korea entsandt. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Gläubigen verfolgt; die Christenverfolgung zählt circa 10.000 Märtyrer. Im Jahr 1863 betrug die Zahl der katholischen Christen in Korea lediglich 23.000.

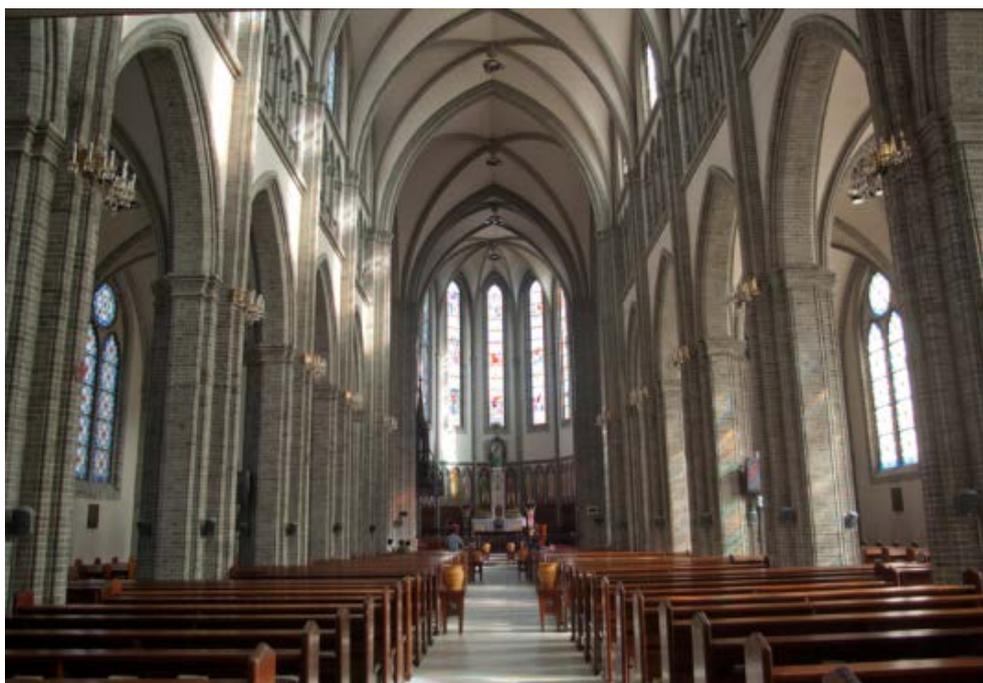


In der Katholische Kathedrale Myeong-dong - Maria Teresa vor der Kathedrale



Die Kathedrale der Jungfrau Maria von der Unbefleckten Empfängnis (lateinisch: Ecclesia Cathedralis Nostrae Dominae de Immaculatae Conceptionis; koreanisch: Cheonjugyo Seoul-daegyogu Jugyo-jwa Myeongdong-daeseongdang), informell bekannt Als Myeongdong-Kathedrale gilt die Nationalkathedrale der römisch-katholischen Erzdiözese Seoul. Sie befindet sich im Stadtteil Myeongdong in Jung-gu, Seoul, Südkorea, und ist der Sitz des Erzbischofs von Seoul, Kardinal Andrew Yeom Soo-jung, des höchsten römisch-katholischen Prälaten der Nation.

Die Kathedrale Unbefleckte Empfängnis, ist der seligen Jungfrau Maria geweiht ist, der Hauptpatronin Koreas gemäß einem päpstlichen Dekret, das 1841 von Papst Gregor XVI. erlassen wurde. Die koreanische Regierung hat die Kathedrale am 22. November 1977 als historische Stätte (Nr. 258) ausgewiesen und sie damit zu einem Kulturgut und Kulturgut des Landes gemacht.







Der Pfarrhof –Gemeinschaftsraum neben der Kathedrale und Agape nach der hl.Messe für westliche Besucher.

Die Deutschsprachige Katholische Gemeinde Seoul ist eine von weltweit mehr als 80 deutschsprachigen katholischen Auslandsgemeinden, die vom Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn getragen werden Sie feiern jeden Sonntag deutschsprachigen Gottesdienst und haben darüber hinaus ein gutes Gemeindeleben .Davon konnte ich mich überzeugen.

6)Das Koreanische Nationalmuseum



Eines der vielen interessanten Museen, das ich besuchte , das Koreanisches Nationalmuseum 137 Seobinggo-ro, Seobinggo-dong .

Das **Koreanische Nationalmuseum** (englisch *National Museum of Korea*, *NMK*) ist das nationale Museum von Südkorea mit Sitz in Seoul. Es repräsentiert die koreanische Geschichte und Kultur. Das Nationalmuseum wurde im Jahr 1945 gegründet und hat verschiedene Studien und Forschungsaktivitäten in den Bereichen Archäologie, Geschichte und Kunst geschaffen.

Nach der Unabhängigkeit Südkoreas 1945 vom Japanischen Kaiserreich übernahm dieses das bisherige „Museum des Generalgouvernement Chōsen“ ([jap.](#) 朝鮮總督府博物館) und benannte es am 3. Dezember 1945 in „National-Museum“ um ([kor.](#) 國立博物館).

Während des Koreakrieges wurden die 20.000 Museumsstücke nach [Busan](#) ausgelagert. Als das Museum nach dem Krieg nach Seoul zurückkehrte, wurden sie sowohl im [Gyeongbokgung](#)- und im [Deoksugung](#)-Palast untergebracht. Im Jahr 1972 zog das Museum in ein neues Gebäude auf dem Gelände der Gyeongbokgung Palastes und erhielt seinen heutigen Namen. Das Museum zog (begleitet von Kontroversen und Kritik) 1986 erneut um in das ehemalige Regierungsgebäude des Generalgouvernement Chōsens und verblieb dort bis zum Abriss des Gebäudes 1995. Ab Dezember 1996 war das Museum provisorisch in der Social Education Hall untergebracht. Dort habe ich es besucht.

Am 28. Oktober 2005 wurde das Nationalmuseum in seiner neuen Residenz im Yongsan-Familienpark auf einer Fläche von 307.227 Quadratmetern (bebaute Fläche: 45.438 Quadratmeter) wiedereröffnet.

Im Jahr 2006 wurden 90 Ausstellungsstücke des [Pjöngjanger](#) Historischen Museums in Nordkorea im Koreanischen Nationalmuseum präsentiert. Dabei handelte es sich um den bis dahin bedeutendsten Austausch kultureller Relikte zwischen den beiden Staaten.

Das Museum ist in drei Etagen aufgeteilt. Symbolisch soll die linke Seite des Museums die Vergangenheit repräsentieren, während die rechte Seite des Museums die Zukunft darstellt. Auf dem Museumsgelände befinden sich Parks, Gärten mit einheimischen Pflanzen, Wasserfälle und Pools, und eine Sammlung von Pagoden, Stupas, Laternen und Stelen (einschließlich des "National Treasure of Korea Nr. 2", der großen Glocke [Bosingak](#), dem Vorbild der koreanischen Glocken der Joseon-Zeit).

Im Erdgeschoss befindet sich die archäologische Galerie, die rund 4500 in Korea ausgegrabene Artefakte von der [Altsteinzeit](#) bis zur [Silla](#)-Epoche enthält. Die neun Ausstellungsräume der Galerie sind der Altsteinzeit, dem neolithische, der Bronzezeit und Gojoseon, die Proto Three Kingdoms Zimmer, die Goguryeo Zimmer, die Baekje Room, der Gaya Zimmer, und Silla gewidmet. Von Steingeräten, Faustkeilen bis hin zu luxuriösen alten königlichen Ornamenten zeigen die Reliquien hier eine lange Reise durch die frühen Siedler auf der Halbinsel. Ebenfalls auf der ersten Etage befindet sich die Historische Galerie, die das kulturelle und historische Erbe der Silla, Balhae, Goryeo und Joseon Perioden in acht **Räumen präsentiert.**



Moonbae-do, Tiger

Der Tiger ist stark mit der koreanischen Bevölkerung und der koreanischen Kultur verbunden. Es taucht nicht nur in der koreanischen Gründungsmythologie, sondern auch in der Folklore auf und ist ein beliebtes Thema der koreanischen Kunst wie Malerei und Skulptur. Das Maskottchen der Olympischen Sommerspiele 1988 in Seoul, Südkorea, ist Hodori, ein stilisierter Tiger, der das koreanische Volk repräsentiert. Mein besonderer Bezug: nach dem asiatischen Zodiac ist mein Geburtstier der Tiger!

7) The European Union Chamber of Commerce in Korea :

Austrian Board Member: Prof. Karl Skrivanek ,SDP-AG

 <p>THE EUROPEAN UNION CHAMBER OF COMMERCE IN KOREA</p>	 <p>주한 유럽연합상공회의소</p>
<p>Karl Skrivanek Board Member Representative for Austria</p>	<p>칼 스크리바네크 공학사, 이학석사(공학석사) 육군중령 겸 이사</p>
<p>Steyr - Daimler - Puch AG KOREA WORLD TRADE CENTER, 27FL. 159, Samsung-dong, Kangnam-ku, SEOUL</p>	<p>Steyr - Daimler - Puch AG 서울시 강남구 삼성동 159 한국종합무역센터 27층</p>
<p>Phone : (02) 551-2774 Fax : (02) 551-4573</p>	<p>전화 : (02) 551-2774 팩스 : (02) 551-4573</p>



**"The Korean Economy in Transition :
Future Prospects & Policy Recommendations"**



December 02, 1997

Presented by Dr. Park, Woo Kyu
Vice-President of Sunkyong Economic Research Institute and Advisor to the
Presidential Commission for Financial Reforms



**THE EUROPEAN UNION
CHAMBER OF COMMERCE
IN KOREA**



**THE EUROPEAN UNION
CHAMBER OF COMMERCE
IN KOREA**



**DIRECTORY
1998**

주한 유럽연합 상공회의소

5th Fl., Hoechst Building
84-7, Chungdam-dong, Kangnam-ku, Seoul 135-100, Korea
Tel : (82 2) 543-9301-3 Fax : (82 2) 543-9304

INTRODUCTION OF THE EXECUTIVE BOARD

*President
& Representative for THE NETHERLANDS*



Mr. Jim Enters

c/o Akzo Nobel Ltd.

Room 805, Chongkundang Bldg.
368, 3-ka, Chungchong-ro, Seodaemun-ku
Seoul 120-756
tel : 393-0083-8
fax : 392-5188

*Vice-President
& Representative for DENMARK*



Mr. Hugo Reimers

c/o MAN B & W Korea Ltd.

4th Fl., Kwanghee Bldg.
216, Kwanghee-dong 1-ka, Chung-ku
Seoul 100-411
tel : 269-6161
fax : 264-2694

*Member
& Representative for AUSTRIA*



Mr. Karl Skrivanek

c/o Steyr-Daimler-Puch AG, Korea Branch

27th Fl., Korea World Trade Center
159 Samsung-dong, Kangnam-ku
Seoul 135-090
tel : 551-2774
fax : 551-4573



MR. SKRIVANEK
8810/684 995-13

**THE COMMERCIAL COUNSELLOR
AT THE AUSTRIAN EMBASSY**

Kyobu 814g Km.1914, 1-1, 1-4a, Chong-ro, Chong-ro-ku, Mailing Address: C.P. Box 6417, Seoul 100 664
Telephone (02) 732-6649, 732-7330; Telefax (02) 732-4337; e-Mail: sec@ambt.seoul.ek.or.kr

Telefax

AVL Korea, SHAROVSKI KOREA

Your Address: 1288/98/Doo Date: 01.09.98

Re: European Union Chamber of Commerce in Korea

Dear Mr.:

I regret to inform you that Mr. Skrivanek, Chief Representative of Steyr-Daimler-Puch AG who so far has represented Austria on the Board of the EU-Chamber of Commerce has resigned from this function due to the fact that the focus of his business interest has, at least for the time being, shifted to the Chinese market.

Mr. Skrivanek has done a marvelous job representing our country's interests on the EU-Chamber's Board and I have taken the liberty to express also in your name gratitude and appreciation for his time consuming and demanding engagement for our common cause.

As the Chamber's constitution requires Board Members to be EU citizens and Chief Executive Officers of subsidiaries of EU cooperations in Korea neither one of you unfortunately is eligible for a seat on the Board. In accordance with the constitution's "emergency clause" that in case no eligible businessman is available a country's vote on the Board can be exercised by an Embassy Representative. I myself, at least for the time being, will represent our interests on the EU-Chamber Board (like in the case of Ireland, Portugal, Greece and Spain).

I look at this as a temporary emergency measure and will - of course after seeking your approval - designate a member of the Austrian business community as soon as an eligible candidate becomes available.

In the meantime I would like to express my gratitude for your continuing support for the EU-Chamber of Commerce in Korea. The EUCCK in the meantime has developed into an influential and respected lobbying force for European business interests that - if not always on a day-to-day bases - then definitely in the mid- and long-term perspective is contributing substantially to an improvement of the business environment for foreign and especially European companies in the Korean market.

Faithfully yours,
Christian Kasberg
Christian Kasberg
Commercial Counsellor

**THE EUROPEAN UNION
CHAMBER OF COMMERCE IN KOREA**

Karl Skrivanek
Board Member
Representative for Austria

Steyr-Daimler-Puch AG
KOREA WORLD TRADE CENTER, 27FL,
108, Samseong-dong, Kangnam-ku, SEOUL. Phone: (02) 551-2774
Fax: (02) 551-4973

주한 유럽연합 상공회의소

갑 스크리바네크
공직, 이사(유럽연합대표)

Steyr-Daimler-Puch AG
서울시 강남구 테헤란로 108
한양빌딩 27층 2708호 전화: (02) 551-2774
팩스: (02) 551-4973



8) Besprechungen der Delegierten im Werk von Daewoo



9) Die „Korean Technomart Messe -1998“ mit einer von mir eingerichteten Ausstellung der SDP -AG





Der M1- Motor von Steyr Motortechnik ist viel beachtet!

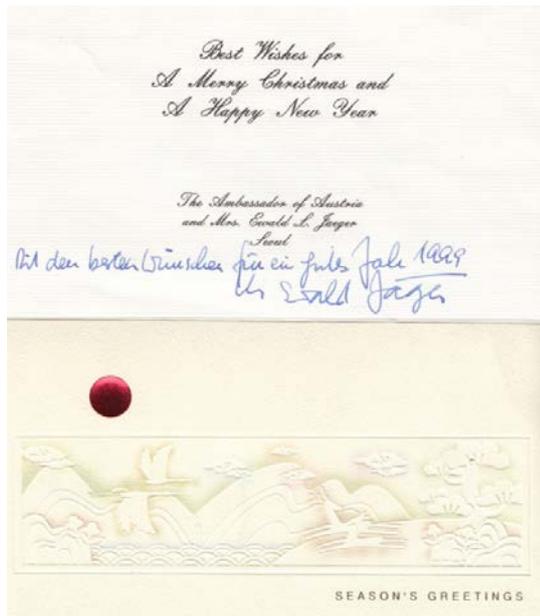


10) Und nun das 3. Korea-EU Automotive Industries Forum 1996



Weihnachten und Neujahr 1999 an der Österreichischen Botschaft in Seoul





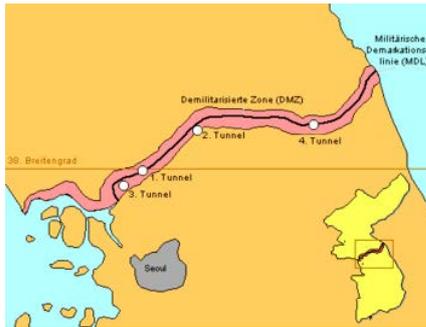
11) Maria Teresa besucht wieder mich in Seoul und Fahrt nach Panmunjom , an die Grenze zu Nordkorea



12) Fahrt nach Panmunjom , an die Grenze zu Nordkorea



Der Bus für die Fahrt „SEOUL-Panmunjom“ ... Die Brücke



Die Demilitarisierte Zone (Korea)

Die demilitarisierte Zone (rotes Band), in der Mitte die Demarkationslinie (schwarze Linie). Die waagerechte Linie ist der 38. Breitengrad..

Die **demilitarisierte Zone (DMZ)** ist eine [entmilitarisierte Zone](#). Sie teilt die [Koreanische Halbinsel](#) de facto in [Nord- und Südkorea](#) auf. Sie wurde nach dem drei Jahre dauernden [Koreakrieg](#) im Jahre 1953 eingerichtet und läuft von West-Südwest nach Ost-Nordost quer über die Halbinsel, wobei sie nördlich von [Seoul](#) den [38. Breitengrad](#) schneidet, der bis zum Kriegsausbruch die Grenze zwischen beiden Staaten bildete. Sie ist 248 Kilometer lang und ungefähr vier Kilometer breit. In ihrer Mitte verläuft die *Militärische Demarkationslinie (MDL)*, de facto die Grenze zwischen Nord- und Südkorea.

Die DMZ wird durch das in [Panmunjeom](#) am 27. Juli 1953 zwischen der UNO und Nordkorea abgeschlossene [Waffenstillstandsabkommen](#) begründet.

Die *Waffenstillstandskommission MAC* (von [englisch](#) *Military Armistice Commission*) verwaltet die DMZ und besteht aus Vertretern beider Seiten. Das Betreten der DMZ ohne Genehmigung der Waffenstillstandskommission ist beiden Seiten grundsätzlich untersagt. Die [Neutral Nations Supervisory Commission](#) (NNSC) unterstützt das Waffenstillstandsabkommen mit Überwachungen, Beobachtungen, Inspektionen und Untersuchungen. Insbesondere sorgt es dafür, dass keine weiteren ausländischen Truppen und Militärgerät in Korea eingeführt werden.^[4] Die bei der Kommission im Namen erwähnten neutralen Staaten sind [Schweden](#) und die [Schweiz](#) für Südkorea, [Polen](#) und die [Tschechoslowakei](#) für Nordkorea. Ihre Soldaten wurden auf der entsprechenden Seite der Grenze stationiert. Nach dem Fall des [Eisernen Vorhangs](#) wurden die Polen und Tschechen 1993 auf Veranlassung Nordkoreas abgezogen. Bis heute sind für die [NNSC](#) ständig je fünf schweizerische und schwedische Soldaten in Panmunjeom stationiert, Polen nimmt nur gelegentlich an Sitzungen – jetzt auch in Südkorea – wieder teil.



Das Peace Ho.



Wachposten an der Genze



Einweisung der Gäste



Die Denkmäler in Panmunjom zur Erinnerung an den Korea Krieg



Rast im Restaurant an der Grenze



13) Rückfahrt nach Seoul

Wer hätte damals gedacht, dass es am 27.04.2018 zur Panmunjom Declaration kommen würde!



Moon Jae-in and Kim Jong-un raise their hands together after signing the Panmunjom Declaration

Type	Declaration
Signed	27 April 2018
Location	P'anmunjŏm, Korea
Signatories	 Moon Jae-in  Kim Jong-un
Parties	 Republic of Korea Armed Forces  Korean People's Army

Language [Korean](#)

The **Panmunjom Declaration for Peace, Prosperity and Reunification of the Korean Peninsula** was adopted between the Supreme Leader of North Korea, [Kim Jong-un](#), and the President of South Korea, Moon Jae-in, on April 27, 2018, during the 2018 inter-Korean Summit on the South Korean side of the [Peace House](#) in the Joint Security Area.

According to the declaration, the governments of [North Korea](#) and South Korea agreed to cooperate on officially ending the [Korean War](#) and the [Korean conflict](#), beginning a new era of peace and sharing commitments in ending divisions and confrontation by approaching a new era of national reconciliation, peace and prosperity and improvements to inter-Korean communication and relations.

This declaration includes the [denuclearization](#) of the Korean Peninsula.^[2]

Summary of the Panmunjom Declaration



Moon Jae-in and Kim Jong-un sign the Panmunjom Declaration



Moon Jae-in and Kim Jong-un hold the Panmunjom Declaration

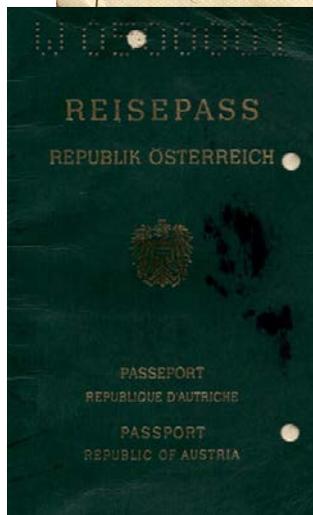
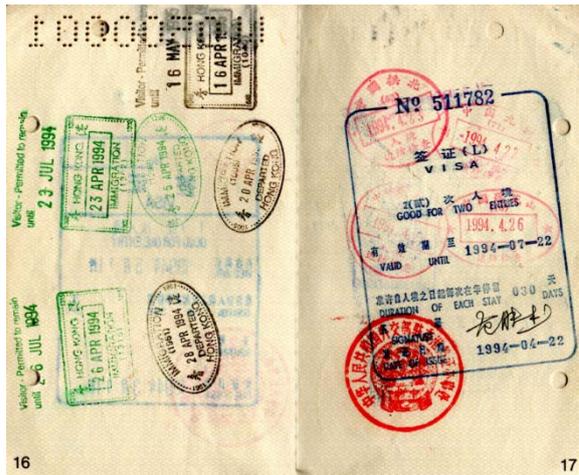
De Unterlagen und Bilder zur Panmunjom Declaration sind Wikipedia entnommen.

Zusammengestellt von Prof.DI. Karl A.Skrivanek

Nachlese:

Information zu meinen Reisen in Asien

Einige Seiten aus meinen Reisepässen, die meine intensiven –meist-beruflich ausgelösten Reisen belegen mögen, hier meist in den asiatischen Raum.



Beispiele für Eintragung in Reisepässe der Republik Österreich in der Europäischen Union

Inhaltsangabe zu „Mein beruflicher Einsatz in der Republik Korea (Südkorea), in Seoul“

- 1)Einführung
- 2)Besuch des Ch'angok (Changdeokkung)Palastes in Seoul,
- 3)MINHWA Korean Folk Art Prints
- 4)Mein Büro im Korean World Trade Center (KWTC)- und meine Wohnung im Hotel Intercontinental . Einführung in die nähere Umgebung
- 5)Die röm .kath.Kirche in Seoul
- 6)Das Koreanische Nationalmuseum
- 7)The European Union Chamber of Commerce in Korea :**
- 8)Besprechungen der EU-Delegierten im Werk von Daewoo
- 9)Die „Korean Technomart Messe -1998“ mit einer von mir eingerichteten Ausstellung der SDP -AG
- 10)Und nun das 3.Korea-EU Automotive Industries Forum 1996
- 11)Maria Teresa besucht wieder mich in Seoul und Fahrt nach Panmunjom , an die Grenze zu Nordkorea
- 12)Wir fahren an die Grenze zu Nordkorea zur demilitarisierten Zone
- 13)Rückfahrt nach Seoul
- 14)Die Panmunjom Declaration
- 15)Nachlese:

Information zu meinen Reisen in Asien als Zusammenfassung
Einige Seiten aus meinen Reisepässen , die meine intensiven
–meist- beruflich ausgelösten Reisen belegen mögen,hier
meist in den asiatischen Raum.

Zusammengestellt von Prof.DI. Karl A.Skrivanek